

**Absender**

Name  
 Straße  
 PLZ/Ort

## Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Landratsamt Bautzen  
 Jugendamt  
 Bahnhofstraße 9  
 02625 Bautzen

Zugunsten der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen. Die Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrages. Zu den Angaben sind Sie gem. § 60 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) verpflichtet. Unabhängig davon ist nach § 1 Abs. 3 UVG der Leistungsanspruch nach dem UVG ausgeschlossen, wenn Sie sich weigern, die Auskünfte zu erteilen, die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlich sind oder bei der Feststellung der Vaterschaft oder des Aufenthaltes des anderen Elternteils mitzuwirken. Eine Mitwirkung liegt insofern in Ihrem eigenen Interesse.

Den Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockbuchstaben ausfüllen. Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte "unbekannt" ein.

In Zweifelsfällen oder bei Fragen werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich sein.

Der Antrag wird gestellt ab dem Monat der Antragstellung für die Zeit ab \_\_\_\_\_  
 einen Monat rückwirkend (siehe Hinweis)  
 aufgrund Zuzug von \_\_\_\_\_

**Hinweis**

Der Antrag kann rückwirkend maximal für den Monat vor dem Monat des Antragseinganges gestellt werden, soweit zumutbare Bemühungen des Berechtigten vorliegen (Zahlungsaufforderung an Unterhaltspflichtigen bzw. Unterhaltstitel)!

### 1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

(bitte Geburts- bzw. Abstammungsurkunde oder Auszug aus dem Familienbuch beifügen - Namensänderung bitte nachweisen)

Name ggf. Geburtsname		Vorname	
Geschlecht weiblich      männlich		Staatsangehörigkeit	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	

**Das Kind lebt**

bei seiner Mutter

bei seinem Vater

bei einer anderen Person (z. B. Pflegeperson oder Pflegefamilie)

in einer Einrichtung, in einem Heim (z. B. der Jugend- oder der Sozialhilfe)

seit \_\_\_\_\_

## Umgangsrecht

Findet Umgang des Kindes mit dem anderen Elternteil statt?

ja (bitte Beiblatt bezüglich Betreuungszeiten ausfüllen)

nein

---

## Bei Kindern ab 15 Jahren

### Besucht das Kind eine allgemeinbildende Schule

(staatliche Schule oder private Ersatz- oder Ergänzungsschule, die einen Abschluss der Sekundarstufe I oder II vermittelt/Abschluss: Förderschul-, Hauptschul-, Realschulabschluss, Abitur)?

nein

ja, voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

**Absolviert Ihr Kind eine Berufsausbildung** (mit oder ohne Ausbildungsvergütung, in dualem System oder in schulischer Form) **oder ein Studium?**

nein

ja, seit wann \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

**Leistet Ihr Kind ein freiwilliges soziales Jahr oder ein freiwilliges ökologisches Jahr im Sinne des Jugendfreiwilligendienstgesetzes oder einen vergleichbaren Dienst**

(z. B. BVJ - Berufsvorbereitendes Jahr)?

nein

ja, seit wann \_\_\_\_\_ voraussichtlich bis \_\_\_\_\_

---

## Vaterschaft

Das Kind ist ein nicht eheliches Kind.

Die Vaterschaft für das Kind ist anerkannt oder festgestellt (bitte Urkunde/Urteil beifügen)

Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren ist beantragt.

Es besteht eine Beistandschaft bei

Bezeichnung des Jugendamtes, ggf. Aktenzeichen

Das Kind ist in der Ehe geboren. Der Ehemann ist der Vater des Kindes.

Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater.

Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei

Bezeichnung des Gerichtes, ggf. Aktenzeichen

Angaben des getrennt lebenden Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner

Name ggf. Geburtsname		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsan- gehörigkeit	
Straße		Haus-Nr.	
PLZ	Ort	Ortsteil	

**Aufenthaltsrecht ausländischer Kinder**

(bitte Aufenthaltstitel bzw. Bescheinigung über das Aufenthaltsrecht beifügen)

das Kind ist in Besitz \_\_\_\_\_ der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist in Besitz  
einer Niederlassungserlaubnis  
einer Aufenthaltserlaubnis (Zweck der Aufenthaltserlaubnis) \_\_\_\_\_  
einer Bescheinigung über das gemeinschaftliche Aufenthaltsrecht (Aufenthaltserlaubnis-EU)

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist ein Saisonarbeitnehmer, ein Werksvertragsarbeitnehmer oder ein Arbeitnehmer, der zur vorübergehenden Dienstleistung nach Deutschland entsandt ist.

ja nein

**2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt**

Name ggf. Geburtsname		Vorname				
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit				
Straße			Haus-Nr.			
PLZ	Ort	Ortsteil				
Telefon		E-Mail				
Steuerklasse laut Lohnsteuerkarte	I	II	III	IV	V	VI

**Bestehen getrennte Wohnverhältnisse vom anderen Elternteil?**

ja, seit dem \_\_\_\_\_  
nein, vorgesehen ab \_\_\_\_\_  
Haushaltsgemeinschaft hat noch nie bestanden

**Familienstand**

ledig (wieder) verheiratet eingetragene Lebensgemeinschaft seit \_\_\_\_\_  
geschieden verwitwet (bitte Scheidungsurteil/Sterbeurkunde beifügen) seit \_\_\_\_\_  
dauernd getrennt lebend  
vom Ehegatten  
vom eingetragenen Lebenspartner seit \_\_\_\_\_

**Anschrift des getrennt lebenden Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner**

Name		Vorname	
Straße			Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil	

der Ehegatte  
der eingetragene Lebenspartner lebt voraussichtlich für 6 Monate in einer Anstalt seit \_\_\_\_\_

Die Ehegatten/die eingetragenen Lebenspartner i. S. d. Lebenspartnergesetzes leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z. B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungsanstalten.

**Bei Antrag für Kinder ab dem vollendeten 12. Lebensjahr: Angaben Ihrer Einkommensverhältnisse**  
(bitte Nachweise beifügen)

Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit  
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit  
Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) - auch ergänzender Bezug neben Erwerbseinkommen  
sonstiges Einkommen (Rente, Krankengeld, Arbeitslosengeld I)

### 3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Beruf		Telefon	
Familienstand			
ledig	verheiratet	verpartnert (gleichgeschlechtlich)	
geschieden	verwitwet	dauernd getrennt lebend	

Anschrift (ggf. letzte bekannte Adresse)

Straße		Haus-Nr.
PLZ	Ort	Ortsteil

### 4. Weitere gemeinsame Kinder

Name, Geburtsname	Vorname
lebt bei	für den Unterhalt kommt auf

Name, Geburtsname	Vorname
lebt bei	für den Unterhalt kommt auf

Name, Geburtsname	Vorname
lebt bei	für den Unterhalt kommt auf

### 5. Geldleistungen, die das Kind erhält

#### 5.1. Alle Kinder von 0 bis 17 Jahren

Das Kind erhält

**a) Kindergeld** nach dem Einkommenssteuer- bzw. Bundeskindergeldgesetz  
 ja                                      nein                                      nein, aber beantragt

Höhe im Monat \_\_\_\_\_ EUR

Diese Leistungen werden gezahlt an                      Mutter              Vater              das Kind              andere Person

**b) Arbeitslosengeld II (Hartz IV)**

ja                                      nein                                      nein, aber beantragt

Diese Leistungen werden gezahlt an

Mutter              Vater              das Kind              andere Person

**c) Sozialhilfe** (nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch/SGB XII)

ja                                      nein                                      nein, aber beantragt

Diese Leistungen werden gezahlt an

Mutter              Vater              das Kind              andere Person

**d) Leistungen Dritter** (z. B. Unterhalt durch Großeltern oder Andere)

ja                                      nein

Höhe im Monat \_\_\_\_\_ EUR

Diese Leistungen werden gezahlt an

Mutter              Vater              das Kind              andere Person

**e) Waisenbezüge** wegen Todes eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners  
 (Nachweis zur Höhe der Leistung beifügen)

ja                                      nein                                      nein, aber beantragt

Höhe im Monat \_\_\_\_\_ EUR                      seit \_\_\_\_\_

Rentenversicherungsträger \_\_\_\_\_

Diese Leistungen werden gezahlt an

Mutter              Vater              das Kind              andere Person

**f) Sonstige Einkünfte** (z. B. kindergeldähnliche Leistungen aus dem Ausland)

ja                                  nein                                  nein, aber beantragt

Bezeichnung der Leistung \_\_\_\_\_

Höhe im Monat \_\_\_\_\_ EUR

Diese Leistungen werden gezahlt an                  Mutter                  Vater                  das Kind                  andere Person

**5.2. Kinder von 15 bis 17 Jahren**

Das Kind erhält

**g) Ausbildungsvergütung**

ja                                  nein

Höhe (Netto) pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**h) Berufsausbildungsförderung/BAföG**

ja                                  nein

Höhe pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**i) Berufsausbildungshilfe/BAB**

ja                                  nein

Höhe pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**j) Einkommen/Taschengeld im Rahmen eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes**

ja                                  nein

Höhe pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**k) Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit**

ja                                  nein

Höhe (Netto) pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**l) Einkünfte aus selbständiger Arbeit**

ja                                  nein

Gewinn pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**m) Einkünfte aus Kapitalvermögen wie Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen**

ja                                  nein

Art der Leistung \_\_\_\_\_

Höhe \_\_\_\_\_ EUR

Zahlungsmonat/e (Zufluss) \_\_\_\_\_

**n) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

ja                                  nein

Höhe \_\_\_\_\_ EUR

Zahlungsmonat/e (Zufluss) \_\_\_\_\_

**o) Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft**

ja                                  nein

Gewinn pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

**p) Einkünfte aus Beteiligung an Personengesellschaften**

(z. B. an einer GbR, Partnergesellschaft, OHG oder KG)

ja                                  nein

Gewinn pro Monat \_\_\_\_\_ EUR

## 6. Unterhaltszahlungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?

nein ja

monatlich in Höhe von	EUR	seit
-----------------------	-----	------

Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von

	EUR	seit
--	-----	------

Wurden Vorauszahlungen oder Abfindungen erbracht?

ja, folgende nein

Art der unterhaltsähnlichen Leistung	Zeitraum von - bis	Betrag in EUR
	-	
	-	

Haben Sie auf Unterhalt verzichtet/den anderen Elternteil von der Unterhaltspflicht freigestellt?

ja (bitte entsprechende Nachweis beifügen) nein

Wurden unterhaltsähnliche Leistungen erbracht?

ja nein

Hinweis

Bitte sind Sie beim Ausfüllen der Angaben zu den Unterhaltszahlungen besonders sorgfältig. Zahlungen, die der andere Elternteil im Voraus an Sie gezahlt hat, um den Unterhalt für sein Kind zukünftig sicherzustellen. Unterhaltsähnliche Leistungen sind ausschließlich **Zahlungen an das Kind**, z. B. für Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Dagegen sind Zahlungen an Dritte z. B. Beiträge für Betreuung in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege oder für Musikunterricht nicht anrechnungsfähig.

## 7. Unterhaltsverpflichtung (ggf. bitte entsprechende Nachweis beifügen)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, einen Gerichtsbeschluss, einen gerichtlichen Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z. B. Unterhaltsurkunde, eigene Vereinbarung) zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?

ja nein

Ist ein Unterhaltsverfahren bei einem Gericht anhängig?

ja, Gericht \_\_\_\_\_ nein

## 8. Unterhaltsrealisierung (bitte Nachweis beifügen)

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes

- die Zahlung des Unterhaltes schriftlich angemahnt? nein ja, am \_\_\_\_\_
- einen Beistand/Rechtsanwalt beauftragt? nein ja, am \_\_\_\_\_

Name des Beistands/ Rechtsanwalts	Vorname
--------------------------------------	---------

Sitz des Jugendamtes

Straße		Haus-Nr.	
PLZ	Ort	Ortsteil	

Anschrift des Rechtsanwaltes

Straße		Haus-Nr.	
PLZ	Ort	Ortsteil	Telefon

- |   |      |              |
|---|------|--------------|
| - Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht? | nein | ja, am _____ |
| - versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?        | nein | ja, am _____ |
| - Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?            | nein | ja, am _____ |
| - sich sonst um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?         | nein | ja, am _____ |

Art und Weise, Erfolg

## 9. Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Erhält das Kind bereits Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von anderer Stelle?

nein

nein, ist aber beantragt bei

Bezeichnung der Stelle	monatlicher Betrag	EUR
------------------------	--------------------	-----

ja, von

Bezeichnung der Unterhaltsvorschussstelle	von - bis
---	-----------

## 10. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistungen überwiesen werden sollen)

Name	Vorname
Geldinstitut	
IBAN	BIC

## 11. Erklärung des Antragstellers

In Kenntnis, dass wahrheitswidrige Angaben, bzw. das Verschweigen von entscheidungserheblichen Tatsachen strafrechtlich verfolgt oder mit einem Bußgeld geahndet werden können, **versichere ich, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.** Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen **unverzüglich** mitzuteilen, die für die Leistungen nach dem UVG von Bedeutung sind.

Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann und darüber hinaus dazu führt, dass erbrachte Leistungen nach dem UVG zurückzuzahlen sind.

Das **Merkblatt zum UVG** habe ich gelesen. Es ist unter [LINK](#) zu finden. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurückzuzahlen sind.

Die erhobenen Daten können nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Zehnten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB X) und des Sächsischen Datenschutzgesetzes verarbeitet und genutzt werden. Das entsprechende **Informationsblatt zum Datenschutz** habe ich zur Kenntnis genommen.

Ich bin damit einverstanden, dass

- der Unterhaltspflichtige nach erfolgter Prüfung der Leistungsfähigkeit den errechneten monatlichen Unterhalt an mich zahlt und stimmt der Weitergabe meiner Bankverbindung zur monatlichen Unterhaltszahlung an den Unterhaltspflichtigen zu,
- meine Angaben, soweit dies zur Durchführung des UVG notwendig ist, mit den Beistand, Vormund, Pfleger oder anderen Sozialleistungsträgern insbesondere dem Jobcenter ausgetauscht werden,
- die Unterhaltsvorschusskasse zur Geltendmachung des Unterhaltsanspruches das vereinfachte Verfahren beim zuständigen Amtsgericht beantragt.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16 u. 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Die Informationen des Jugendamtes nach der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen. [http://www.landkreis-bautzen.de/download/buergerservice/Datenschutzmerkblatt\\_Jugendamt.pdf](http://www.landkreis-bautzen.de/download/buergerservice/Datenschutzmerkblatt_Jugendamt.pdf)

Das Formular "Erforderliche Unterlagen" ist Bestandteil dieses Antrages.

Ort, Datum

Unterschrift



## Erforderliche Unterlagen

Bitte beachten Sie, dass eine abschließende Bearbeitung des Antrages erst nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen möglich ist!

Fügen Sie dem Antrag bitte alle im Folgenden auf Sie zutreffende Unterlagen in Kopie bei

Geburtsurkunde des Kindes, für das der Antrag gestellt wird

Vaterschaftsanerkennung/-feststellung

Meldebstätigung des Einwohnermeldeamtes

Kindergeldbescheid oder aktueller Kontoauszug mit Kindergeldbezug

Personalausweis (beidseitig)

**Original der vollstreckbaren Ausfertigung** des Unterhaltstitels (Urteil/Vergleich/Beschluss vom Amtsgericht, Urkunde vom Jugendamt o. dgl.)

Schriftwechsel bezüglich der Bemühungen, vom anderen Elternteil Unterhalt zu empfangen bzw. ihn zur Zahlung von Unterhalt zu veranlassen/Inverzugsetzung **mit Zustellnachweis**

Ihren aktuellen Einkommensnachweis

Ihren vollständigen aktuellen Bescheid über den Bezug von Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch/SGB II (Arbeitslosengeld II/Harz IV) **mit Berechnungsbögen**

vollständiger aktueller Bescheid über den Bezug von Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch/SGB XII (Sozialhilfe) **mit Berechnungsbögen**

Nachweise über Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils **der letzten drei Monate** (Quittungen/ Kontoauszüge)

Unterhaltsberechnung

Beiblatt zu Betreuungszeiten

Insofern Sie **verheiratet sind/verheiratet waren** (auch wenn ihr Ehemann nicht der Vater des Kindes ist)

Nachweis darüber, seit wann Sie dauernd getrennt leben (z.B. Kopie des Formulars des Finanzamtes "Erklärung zum dauernden Getrenntleben", Schreiben Rechtsanwalt)

Bestätigung der Anstalt, seit wann und wie lange sich Ihr Ehepartner bzw. Lebenspartner (gleichgeschlechtlich) in einer Anstalt aufhält

Nachweis über die Scheidung (z. B. Scheidungsurteil) bzw. Auflösung der Lebenspartnerschaft (gleichgeschlechtlich)

Nachweis über die Anhängigkeit einer Vaterschaftsanfechtungsklage

Bei noch **nicht geklärt** Vaterschaft

Nachweise über Ihre Bemühungen zu Klärung der rechtlichen Vaterschaft (z. B. Nachweis über die Beratung zur Klärung der Vaterschaft im Sachgebiet Unterhalt)

Nachweise über Anhängigkeit Vaterschaftsfeststellungsverfahren

Insofern der andere Elternteil **verstorben** ist

Sterbeurkunde

Nachweis über die Beantragung/Bewilligung von Waisenbezügen oder Schadensersatzleistungen bzw. einer einmaligen Abfindung

Bei Kindern/Elternteilen mit **ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit**

vollständiger Aufenthaltstitel für Sie und das Kind bzw. Nachweise der Aufenthaltsberechtigung der Ausländerbehörde

Bescheinigung über den Aufenthalt nebst vollständigem Bescheid des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Bei Kindern **ab 15 Jahren**

Schulbescheinigung

Ausbildungsvertrag

Nachweis/Vereinbarung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres oder eines vergleichbaren Dienstes

vollständige aktuelle Einkommensnachweise des Kindes

aktuellen Nachweise über Einkünfte aus Kapitalvermögen

aktuelle Nachweise über Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft oder der Beteiligung an Personengesellschaften

letzter vorliegender Einkommenssteuerbescheid des Kindes (sofern Steuererklärung des Kindes abgegeben wurde)

weitere Unterlagen